

Ausbildungsverpflichtung



Auswertung Datenerhebung 2020

Stiftung OdA Gesundheit und Soziales
im Kanton Solothurn

Inhaltsverzeichnis

Ausbildungsverpflichtung	1
Auswertung Datenerhebung 2020	1
1 . Einleitung.....	3
2 . Prozess der Datendeklaration	3
3 . Auswertung allgemein.....	4
3.1 Gesamtsituation Soll-Punkte	4
3.2 Gesamtsituation 2020 Vergleich Soll- und Ist-Punkte	4
3.3 Gesamtsituation Erreichung der Soll-Punkte	5
3.4 Gesamtsituation Vergleich 2019 bis 2020 Ist-Punkte	7
3.5 Ausbildungen Sekundarstufe II.....	7
3.6 Ausbildungen Tertiärstufe	8
4 . Ergebnisse pro Institutionstyp.....	10
4.1 Auswertungen Spitäler/Kliniken.....	10
4.2 Auswertungen Pflegeheime	12
4.3 Auswertungen Spitexorganisationen	13
5 . Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel»	14
5.1 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Spitäler/Kliniken».....	14
5.2 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Pflegeheime»	15
6 . Ein- und Verkauf	16
7 . Zusammenfassung.....	17

1. Einleitung

Die Datendeklaration des Jahres 2020 basiert auf dem, vom Regierungsrat im September 2019 genehmigten teilrevidierten Reglement zur Ausbildungsverpflichtung. Damit ein Vergleich zur Entwicklung erstellt werden kann, sind in den Auswertungen jedoch jeweils die Daten von 2019 beigezogen worden.

Die Hinweise zum Prozess der Datendeklaration sind im Kapitel 2 erläutert. Kapitel 3 beinhaltet die Gesamtauswertung und im Kapitel 4 sind die Auswertungen pro Institutionstyp aufgeführt.

In Kapitel 5 wird bei den Berufen «Pflege und Betreuung» pro Versorgungsbereich der Vergleich des «effektiv angestellten Personals» mit dem im Reglement definierten prozentualen Verteilschlüssel erstellt.

Die Übersicht über den Ein- und Verkauf von Ausbildungspunkten wird im Kapitel 6 aufgezeigt.

Das Kapitel 7 beinhaltet eine Zusammenfassung, wie auch die Darstellung des Verlaufs der Ausbildungsstellen Sekundarstufe II und der Ausbildungswochen Tertiärstufe.

2. Prozess der Datendeklaration

Für das Jahr 2020 reichten im Kanton Solothurn 89 Institutionen ihre Datendeklaration ein. Dies sind 3 Institutionen weniger als im Vorjahr.

Bei den Pflegeheimen und den Spitälern/Kliniken gab es keine Veränderung, hingegen bei den Spite-xorganisationen verringerte sich die Anzahl um 3 Institutionen.

Tabelle 2-1:

Anzahl Institutionen pro Institutionstyp 2020.

Institutionstyp	Spitäler/ Kliniken	Pflegeheime	Spitexorgani- sationen	Total
Anzahl Institutionen	4	46	39 (-3)	89

Das Zeitfenster für die Datenerfassung 2020 war vom 01. Februar bis 15. März 2021. Da einige Institutionen diesen Termin nicht einhielten, wurde das Zeitfenster verlängert.

In einem ersten Schritt überprüfte die SOdAS die Ausbildungseingaben auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe. 50% der Deklarationen waren korrekt und konnten direkt validiert werden.

Im zweiten Schritt wurde die Eingabe «Stellen ausgebildetes Personal», bzw. die KLV-H überprüft. 25 Institutionen mussten ihre eingereichten Daten nochmals kontrollieren und teilweise auch korrigieren. Bei 5 Institutionen musste nachgemahnt werden, damit die Deklaration wieder eingereicht wurde. Aus diesem Grund konnte der Überprüfungsprozess erst am 07. April 2021 abgeschlossen werden.

Auf der Webseite der SOdAS wurde im April die Liste mit den Institutionen, welche einen Plussaldo aufwiesen, aufgeschaltet um den Prozess des Ein- bzw. Verkaufs zu erleichtern. Vom 01. – 30. April bestand die Möglichkeit des Ein- und Verkaufs von Ausbildungspunkten und diese wurde rege genutzt.

3 . Auswertung allgemein

3.1 Gesamtsituation Soll-Punkte

Wie aus der Tabelle 3.1-1 ersichtlich wird, weist der Bereich Spitäler/Kliniken die meisten Soll-Punkte aus, gefolgt von den Pflegeheimen und den Spitexorganisationen.

Bei den Spitälern/Kliniken und den Pflegeheimen war eine Steigerung der Soll-Punkte festzustellen. Die Spitexorganisationen wiesen einen geringen Rückgang unter 0.1% aus, so dass dieser vernachlässigt werden kann.

Tabelle 3.1-1:

Darstellung pro Versorgungsbereich der Soll-Punkte 2019 und 2020.

Institutionstyp	2019	2020	Veränderung Soll-Punkte
Spitäler/Kliniken	2'878'621.06	2'924'939.75	1.6%
Pflegeheime	1'782'304.79	1'808'539.34	1.5%
Spitexorganisationen	504'166.16	504'159.85	0.0%

3.2 Gesamtsituation 2020 Vergleich Soll- und Ist-Punkte

Die Gegenüberstellung der Soll-Punkte und der Ist-Punkte vor dem Punktehandel zeigt auf, dass der Erfüllungsgrad bei den Spitälern/Kliniken sowie den Pflegeheimen erreicht wurde und bei den Spitexorganisationen hoch ist.

Tabelle 3.2-1:

Gegenüberstellung Soll-Punkte und Ist-Punkte pro Institutionstyp 2020 vor dem Punktehandel.

Institutionstyp	Soll-Punkte	Ist-Punkte
Spitäler/Kliniken	2'924'939.75	3'281'966.05
Pflegeheime	1'808'539.34	1'967'284.59
Spitexorganisationen	504'159.85	411'884.82

Die nachfolgende Grafik stellt die Gegenüberstellung der Soll-Punkte und der Ist-Punkte pro Institutionstyp da, und dies nach erfolgtem Punktehandel.

Tabelle 3.2-2:

Gegenüberstellung Soll-Punkte und Ist-Punkte pro Institutionstyp 2020 nach dem Punktehandel.

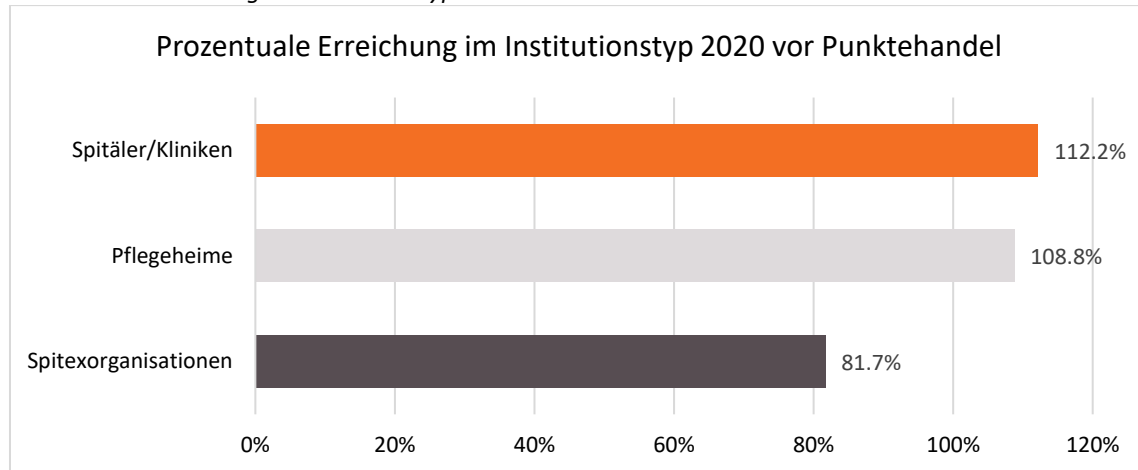
Institutionstyp	Soll-Punkte	Ist-Punkte
Spitäler/Kliniken	2'924'939.75	3'286'375.29
Pflegeheime	1'808'539.34	1'930'222.91
Spitexorganisationen	504'159.85	444'537.26

3.3 Gesamtsituation Erreichung der Soll-Punkte

Die Tabelle zeigt die prozentuale Erreichung der Soll-Punkte vor dem Punktehandel pro Institutionstyp auf. Ersichtlich wird, dass die Spitäler/Kliniken bereits 112.2% erzielt haben. Der Erreichungsgrad der Pflegeheime liegt bei 108.8%, derjenige der Spitexorganisationen bei 81.7%.

Tabelle 3.3-1:

Prozentuale Erreichung im Institutionstyp 2020 vor dem Punktehandel.



Werden die Institutionen einzeln betrachtet, fällt auf, dass im Bereich Spitäler/Kliniken die Hälfte der Institutionen die 100% Soll-Punkte erreichten. Bei den Pflegeheimen konnte mehr als die Hälfte und bei den Spitexorganisationen mehr als ein Drittel, die geforderten Punkte erzielen.

Tabelle 3.3-2:

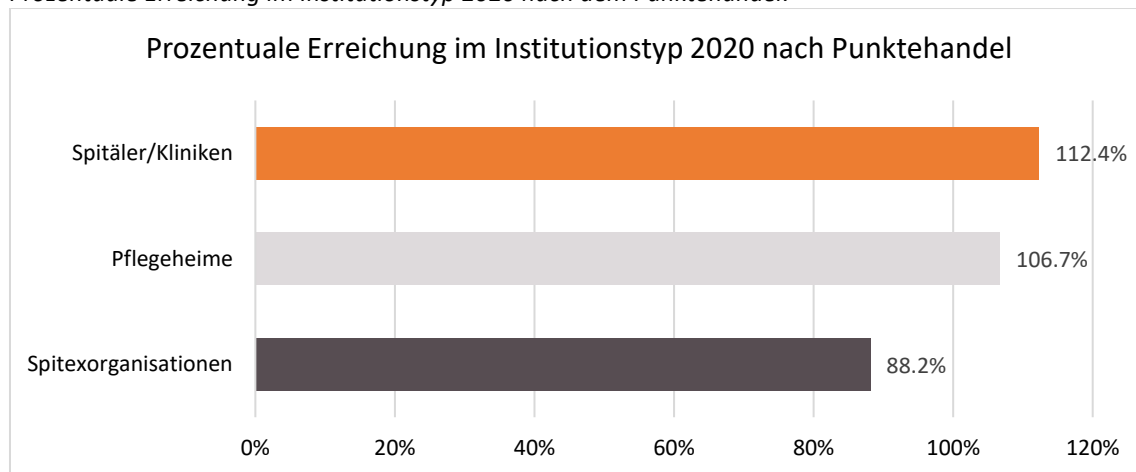
Anzahl Institutionen pro Institutionstyp, welche 2020 die Soll-Punkte vor dem Punktehandel erreicht oder nicht erreicht haben.

Institutionstyp	Total Institutionen	Total Institutionen Soll-Punkte erreicht	Total Institutionen Soll-Punkte nicht erreicht
Spitäler/Kliniken	4	2	2
Pflegeheime	46	27	19
Spitexorganisationen	39	14	25

Die Tabelle 3.3-3 stellt die prozentuale Erreichung der Soll-Punkte nach dem Punktehandel pro Institutionstyp dar. Sie widerspiegelt, dass der Erfüllungsgrad für Spitäler/Kliniken bei 112.4% liegt, für die Pflegeheime bei 106.7% und für die Spitexorganisationen bei 88.2%.

Tabelle 3.3-3:

Prozentuale Erreichung im Institutionstyp 2020 nach dem Punktehandel.



Aufgrund des Einkaufs verändert sich auch die Anzahl der Institutionen, welche die Soll-Punkte erreicht, bzw. nicht erreicht haben.

In den Spitäler/Kliniken erzielen alle Institutionen die geforderten Soll-Punkte, in den Pflegeheimen sind es über 84% der Institutionen, und in den Spitexorganisationen steigt die Zahl von einem Drittel auf 2/3 der Institutionen.

Tabelle 3.3-4:

Anzahl Institutionen pro Institutionstyp, welche 2020 nach dem Punktehandel die Soll-Punkte erreicht oder nicht erreicht haben.

Institutionstyp	Total Institutionen	Total Institutionen Soll-Punkte erreicht	Total Institutionen Soll-Punkte nicht erreicht
Spitäler/Kliniken	4	4	0
Pflegeheime	46	39	7
Spitexorganisationen	39	25	14

3.4 Gesamtsituation Vergleich 2019 bis 2020 Ist-Punkte

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, werden die Daten aus dem Jahr 2019 zur Darstellung des Verlaufs auch bei den Ist-Punkten, für die erbrachten Ausbildungsleistungen, aufgeführt.

Aus dem Vergleich dieser beiden Jahre geht hervor, dass die Ausbildungsleistungen in den Spitälern/Kliniken minim und in den Spitexorganisationen um 2.2% abnahmen. In den Pflegeheimen hingegen, ist eine Zunahme von 3.9% festzuhalten.

Tabelle 3.4-1:

Darstellung 2019 und 2020 der Ist-Punkte vor dem Punktehandel. Vergleich der prozentualen Veränderungen zwischen 2019 und 2020 vor dem Punktehandel.

Institutionstyp	2019	2020	Veränderung Ist-Punkte
Spitäler/Kliniken	3'289'377.99	3'281'966.05	-0.2%
Pflegeheime	1'893'695.11	1'967'284.59	3.9%
Spitexorganisationen	421'177.38	411'884.82	-2.2%

Die Tabelle 3.4-2 zeigt den Vergleich der Ist-Punkte 2019 mit denjenigen von 2020 nach dem Punktehandel auf.

Tabelle 3.4-2:

Darstellung 2019 und 2020 der Ist-Punkte nach dem Punktehandel.

Institutionstyp	2019	2020
Spitäler/Kliniken	3'289'377.99	3'286'375.29
Pflegeheime	1'893'695.11	1'930'222.91
Spitexorganisationen	421'177.38	444'537.26

3.5 Ausbildungen Sekundarstufe II

Im Ausbildungsbereich Sekundarstufe II, Ausbildungen AGS, FaGe, FaBe, MPA und alle Nachholbildungen für Erwachsene, wurden gesamthaft 597.02 Ausbildungsstellen ausgewiesen. Deren Aufteilung ist in der Tabelle 3.5-1 sowohl für die einzelnen Berufe wie auch pro Institutionstyp ersichtlich.

Tabelle 3.5-1:

Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen pro Institutionstyp 2020.

Berufe	Spitäler/ Kliniken	Pflegeheime	Spitexorga- nisationen	Total Ausb. Stellen
AGS	0.00	101.92	2.44	104.36
FaGe	138.02	218.76	49.32	406.10
FaGe mit BM	12.44	2.44	0.44	15.32
FaGe Nachholbildung Art.32	2.12	51.02	8.98	62.12
FaBe	0.00	4.12	0.00	4.12
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00
FaBe Nachholbildung Art.32	0.00	3.08	0.60	3.68
MPA	1.24	0.00	0.00	1.24
MPA mit BM	0.08	0.00	0.00	0.08
Ausbildungsstellentotal	153.90	381.34	61.78	597.02

Der grösste Leistungserbringer betreffend FaGe und FaGe Erwachsene, sowie der AGS Ausbildung sind die Pflegeheime, gefolgt von den Spitälern/Kliniken und den Spitexorganisationen.

Die meisten Lehrstellen FaGe mit BM wurden in den Spitälern/Kliniken angeboten.

Gesamthaft wurden die Ausbildungsleistungen in den Berufen der Sekundarstufe II um 2.4% erhöht. Allerdings ist bei den Ausbildungen FaGe mit BM, FaGe Nachholbildung Art.32, FaBe Grundbildung wie auch FaBe Nachholbildung Art.32 ein Rückgang zu beobachten.

Tabelle 3.5-2:

Darstellung 2019 und 2020 der totalen Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2019	2020	Veränderung Ausbildungsstellen
AGS	98.23	104.36	6.2%
FaGe	388.50	406.10	4.5%
FaGe mit BM	15.48	15.32	-1.0%
FaGe Nachholbildung Art.32	70.52	62.12	-11.9%
FaBe	4.56	4.12	-9.7%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	5.22	3.68	-29.5%
MPA	0.44	1.24	181.8%
MPA mit BM	0.00	0.08	100.0%
Ausbildungsstellentotal	582.95	597.02	2.4%

3.6 Ausbildungen Tertiärstufe

Bei den Ausbildungen der Tertiärstufe wurden in den Institutionen gesamthaft 6'287.02 Praktikumswochen realisiert.

Die Ausbildungen mit dem höchsten Angebot sind Pflegefachfrau/-mann HF, Physiotherapeut/in FH und Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF.

Der grösste Anteil der Leistungen in den HF und FH Ausbildungen wird in den Kliniken/Spitälern erbracht, da die meisten dieser Berufe primär in diesen Institutionen ausgeübt werden.

Tabelle 3.6-1:

Ausbildungsleistungen in Ausbildungswochen Tertiärstufe pro Institutionstyp 2020.

Berufe	Spitäler/ Kliniken	Pflegeheime	Spitexorgani- sationen	Total Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	3'177.90	361.12	389.40	3'928.42
Fachfrau/Fachmann Operations- technik HF	489.00	17.00	0.00	506.00
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	238.00	0.00	0.00	238.00
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	159.44	0.00	159.44
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	87.00	0.00	0.00	87.00
Rettungssanitäter/in HF	307.00	0.00	13.76	320.76
Pflegefachfrau/-fachmann FH	180.40	0.00	8.00	188.40
Ergotherapeut/in FH	34.00	0.00	0.00	34.00
Physiotherapeut/in FH	479.00	0.00	0.00	479.00
Ernährungsberater/in FH	153.00	0.00	0.00	153.00
Hebamme/Geburtshelfer FH	193.00	0.00	0.00	193.00
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.00	0.00
Total	5'338.30	537.56	411.16	6'287.02

Bei der Hälfte der Ausbildungen auf Tertiärstufe ist ein Rückgang zu verzeichnen. Im Total ist jedoch ein Anstieg der Ausbildungsleistungen auf diesem Niveau um 3.3% feststellbar.

Tabelle 3.6-2:

Darstellung 2019 und 2020 der totalen Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen.
Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2019	2020	Veränderung Ausbildungswochen
Pflegefachfrau/-mann HF	3'756.03	3'928.42	4.6%
Fachfrau/Fachmann Operations- technik HF	399.00	506.00	26.8%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	296.00	238.00	-19.6%
Aktivierungstherapeut/in HF	116.50	159.44	36.9%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	125.00	87.00	-30.4%
Rettungssanitäter/in HF	277.00	320.76	15.8%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	266.50	188.40	-29.3%
Ergotherapeut/in FH	28.00	34.00	21.4%
Physiotherapeut/in FH	447.00	479.00	7.2%
Ernährungsberater/in FH	154.00	153.00	-0.7%
Hebamme/Geburtshelfer FH	206.00	193.00	-6.3%
Logopädin/Logopäde FH	18.00	0.00	-100.0%
Total	6'089.03	6'287.02	3.3%

4 . Ergebnisse pro Institutionstyp

In diesem Kapitel folgen die detaillierten Ausführungen der Ausbildungsleistungen pro Institutionstyp. Wie auch in den vorherigen Kapiteln werden jeweils die Daten von 2019 zur Darstellung der Entwicklung aufgeführt.

4.1 Auswertungen Spitäler/Kliniken

Die untenstehende Tabelle bildet die Ausbildungsstellen auf Sekundarstufe II der Jahre 2019 und 2020 im prozentualen Vergleich ab.

Generell ist bei den Angeboten auf Sekundarstufe II eine Steigerung um 11.3% festzuhalten. Eine Ausnahme bildet die Ausbildung FaGe mit BM, welche rückläufig ist. Die Ausbildung AGS wurde sowohl 2019 wie auch 2020 in den Spitäler/Kliniken nicht angeboten.

Tabelle 4.1-1:

Spitäler/ Kliniken Darstellung 2019 und 2020 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2019	2020	Veränderung Ausbildungsstellen
AGS	0.00	0.00	0.0%
FaGe	122.93	138.02	12.3%
FaGe mit BM	13.48	12.44	-7.7%
FaGe Nachholbildung Art.32	1.48	2.12	43.2%
FaBe	0.00	0.00	0.0%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	0.00	0.00	0.0%
MPA	0.44	1.24	181.8%
MPA mit BM	0.00	0.08	100.0%
Ausbildungsstellentotal	138.33	153.90	11.3%

Wie im Kapitel 3.6 bereits erwähnt, sind für die Hälfte der Ausbildungen die Zahlen rückläufig. Gesamthaft nahmen die Ausbildungsleistungen der Tertiärstufe in den Spitälern/Kliniken jedoch um 0.7% zu.

Tabelle 4.1-2:

Spitäler/ Kliniken Darstellung 2019 und 2020 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2019	2020	Veränderung Ausbildungswochen
Pflegefachfrau/-mann HF	3'124.00	3'177.90	1.7%
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	399.00	489.00	22.6%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	296.00	238.00	-19.6%
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	0.00	0.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	125.00	87.00	-30.4%
Rettungssanitäter/in HF	269.00	307.00	14.1%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	237.50	180.40	-24.0%
Ergotherapeut/in FH	28.00	34.00	21.4%
Physiotherapeut/in FH	447.00	479.00	7.2%
Ernährungsberater/in FH	154.00	153.00	-0.7%
Hebamme/Geburtshelfer FH	206.00	193.00	-6.3%
Logopädin/Logopäde FH	18.00	0.00	-100.0%
Total	5'303.50	5'338.30	0.7%

Die Auswertung der Nachdiplomstudien erfolgt ausschliesslich bei den Kliniken/Spitälern, da diese Abschlüsse auch nur in diesem Institutionstyp erworben werden können. Bei allen AIN Studiengängen war ein Rückgang, gesamthaft von 8.7%, festzustellen.

Tabelle 4.1-3:

Spitäler/Kliniken Nachdiplomstudien 2019 und 2020 in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2019	2020	Veränderung Ausbildungsstellen
Expertin / Experte Anästhesiepflege	6.78	6.42	-5.3%
Expertin / Experte Intensivpflege	13.38	12.14	-9.3%
Expertin / Experte Notfallpflege	12.90	11.64	-9.8%
Total	33.06	30.20	-8.7%

4.2 Auswertungen Pflegeheime

In den Pflegeheimen erfolgte auf Sekundarstufe II gesamthaft eine Erhöhung um 1.3%. Ein Rückgang der angebotenen Bildungen war nur bei FaGe Nachholbildung Art.32 und FaBe Nachholbildung Art.32 zu notieren.

Tabelle 4.2-1:

Pflegeheime Darstellung 2019 und 2020 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2019	2020	Veränderung Ausbildungsstellen
AGS	92.51	101.92	10.2%
FaGe	216.91	218.76	0.9%
FaGe mit BM	2.00	2.44	22.0%
FaGe Nachholbildung Art.32	56.22	51.02	-9.3%
FaBe	3.56	4.12	15.7%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	5.22	3.08	-41.0%
MPA	0.00	0.00	0.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.0%
Ausbildungsstellentotal	376.42	381.34	1.3%

2020 erfolgte im Bereich der Tertiärstufe eine deutliche Steigerung von gesamthaft 23.6% wie die untenstehende Tabelle festhält. Bei den Ausbildungswochen Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF liegt die Vermutung nahe, dass diese zu einem Spezialpraktikum gehörten.

Tabelle 4.2-2:

Pflegeheime Darstellung 2019 und 2020 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2019	2020	Veränderung Ausbildungswochen
Pflegefachfrau/-mann HF	321.80	361.12	12.2%
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	0.00	17.00	100.0%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	0.00	0.00	0.0%
Aktivierungstherapeut/in HF	113.00	159.44	41.1%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	0.00	0.00	0.0%
Rettungssanitäter/in HF	0.00	0.00	0.0%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	0.00	0.00	0.0%
Ergotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.0%
Physiotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.0%
Ernährungsberater/in FH	0.00	0.00	0.0%
Hebamme/Geburtshelfer FH	0.00	0.00	0.0%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.0%
Total	434.80	537.56	23.6%

4.3 Auswertungen Spitexorganisationen

In den Spitexorganisationen war 2020 im Bereich Sekundarstufe II ein Rückgang von 9.4% zu erkennen. Rückläufig waren die Ausbildungen AGS, FaGe Nachholbildung Art.32 und FaBe Grundbildung.

Tabelle 4.3-1:

Spitexorganisationen Darstellung 2019 und 2020 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2019	2020	Veränderung Ausbildungsstellen
AGS	5.72	2.44	-57.3%
FaGe	48.66	49.32	1.4%
FaGe mit BM	0.00	0.44	100.0%
FaGe Nachholbildung Art.32	12.82	8.98	-30.0%
FaBe	1.00	0.00	-100.0%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	0.00	0.60	100.0%
MPA	0.00	0.00	0.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.0%
Ausbildungsstellentotal	68.20	61.78	-9.4%

Bei den Tertiärausbildungen in den Spitexorganisationen war ein Anstieg von 17.2% sichtbar. Der grösste Anstieg an Ausbildungswochen betraf die Tertiärbildung Pflegefachfrau/-fachmann HF. Ein Rückgang war bei Aktivierungstherapeut/in HF und Pflegefachfrau/-fachmann FH zu verzeichnen.

Tabelle 4.3-2:

Spitexorganisationen Darstellung 2019 und 2020 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2019	2020	Veränderung Ausbildungswochen
Pflegefachfrau/-mann HF	310.23	389.40	25.5%
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	0.00	0.00	0.0%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch- Technische Radiologie HF	0.00	0.00	0.0%
Aktivierungstherapeut/in HF	3.50	0.00	-100.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	0.00	0.00	0.0%
Rettungssanitäter/in HF	8.00	13.76	72.0%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	29.00	8.00	-72.4%
Ergotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.0%
Physiotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.0%
Ernährungsberater/in FH	0.00	0.00	0.0%
Hebamme/Geburtshelfer FH	0.00	0.00	0.0%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.0%
Total	350.73	411.16	17.2%

5 . Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel»

In den nachfolgenden Tabellen werden die «effektiv angestellten Personen» der Berufsgruppen «Pflege und Betreuung» mit dem definierten prozentualen Verteilschlüssel für nicht-universitäre Gesundheitsberufe im Kanton Solothurn verglichen (siehe Reglement über die Ausbildungsverpflichtung für nicht-universitäre Gesundheitsberufe im Kanton Solothurn, Anhang 4, Seite 9).

Da die Eingabe bei den Spitexorganisationen in KLV-H erfolgt, kann dieser Vergleich nur bei den Kliniken/Spitälern und den Pflegeheimen erstellt werden.

In der ersten Spalte, «Effektiv angestellt», sind die Daten festgehalten, welche die Betriebe deklariert haben. In der Spalte «Zugewiesen gemäss Verteilschlüssel» ist die Aufteilung der total eingegebenen Stellen «Pflege und Betreuung», anhand des Verteilschlüssels aufgeführt. Aufgrund dieser Spalte erfolgt anschliessend die Berechnung der Abweichung sowie der Prozenterreichung.

Hinweis zur Interpretation der Tabellen: wenn der Referenzwert «zugewiesen gemäss Verteilschlüssel» mit «0» definiert ist, erscheint auch das Resultat «Erreichung in Prozent» mit dem Wert «0».

5.1 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Spitäler/Kliniken»

Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner HF sind in einem höheren prozentualen Anteil angestellt als im Verteilschlüssel definiert. Hingegen sind die Berufe Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH wie auch FaGe in einem geringeren Ausmass, als im Schlüssel vorgegeben, in der Praxis tätig.

Tabelle 5.1-1:

Spitäler/Kliniken Vergleich effektiv angestellte Personen im Bereich «Pflege und Betreuung» 2020 mit dem prozentualen Verteilschlüssel.

	Effektiv angestellt	Zugewiesen gem. Verteilschlüssel	Abweichung	Erreichung in Prozent
Total				
Sekundarstufe II EBA				
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	3.80	0.00	3.80	0.00%
Sekundarstufe II EFZ				
Fachfrau / Fachmann Betreuung	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung Nachholbildung Art. 32	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)	123.11	186.49	-63.38	66.01%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit Nachholbildung Art. 32	0.50	0.00	0.50	0.00%
Höhere Fachschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	371.11	302.42	68.69	122.71%
Fachhochschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	5.51	15.12	-9.61	36.44%

5.2 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Pflegeheime»

Bei den Pflegeheimen zeigt sich ein anderes Bild: Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH, FaGe und FaGe Nachholbildung sind in einem leicht höheren prozentualen Anteil, Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF und Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales in einem kleineren prozentualen Anteil, angestellt.

Tabelle 5.2-1:

Pflegeheime Vergleich effektiv angestellte Personen im Bereich «Pflege und Betreuung» 2020 mit dem prozentualen Verteilschlüssel.

	Effektiv angestellt	Zugewiesen gem. Verteilschlüssel	Abweichung	Erreichung in Prozent
Total				
Sekundarstufe II EBA				
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	238.00	283.13	-45.13	84.06%
Sekundarstufe II EFZ				
Fachfrau / Fachmann Betreuung	38.75	0.00	38.75	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung Nachholbildung Art. 32	4.20	0.00	4.20	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)	311.85	311.44	0.41	100.13%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit mit BM	1.50	0.00	1.50	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit Nachholbildung Art. 32	60.10	56.63	3.48	106.14%
Höhere Fachschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	279.35	283.13	-3.78	98.67%
Fachhochschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	10.00	9.44	0.56	105.96%

6 . Ein- und Verkauf

Bei der Datenerhebung 2020 bestand zum ersten Mal die Möglichkeit des Ein- und Verkaufs von Ausbildungspunkten. Diese Möglichkeit wurde von 39 Institutionen genutzt. Zwei dieser Ein- und Verkäufe erfolgten innerhalb eines Institutionsverbands. Einige Institutionen tätigten mehrere Ein- bzw. Verkäufe.

Einkäufe 2020: 18 Pflegeheime 3 Spitäler/Kliniken 18 Spitexorganisationen

Verkäufe 2020: 24 Pflegeheime 5 Spitäler/Kliniken 10 Spitexorganisationen

Gesamtbetrag Ein- und Verkäufe 2020: 276'055.45 Punkte.

Die Summe der Pluspunkte der Institutionen beträgt 530'200.13 Punkte

Die Summe der Minuspunkte beträgt 106'703.61 Punkten.

7. Zusammenfassung

Trotz den grossen Herausforderungen, welche das Jahr 2020, in Bezug auf die Corona-Situation mit sich brachte, wurden 2020 in allen Ausbildungsbereichen mehr Ausbildungsleistungen erbracht.

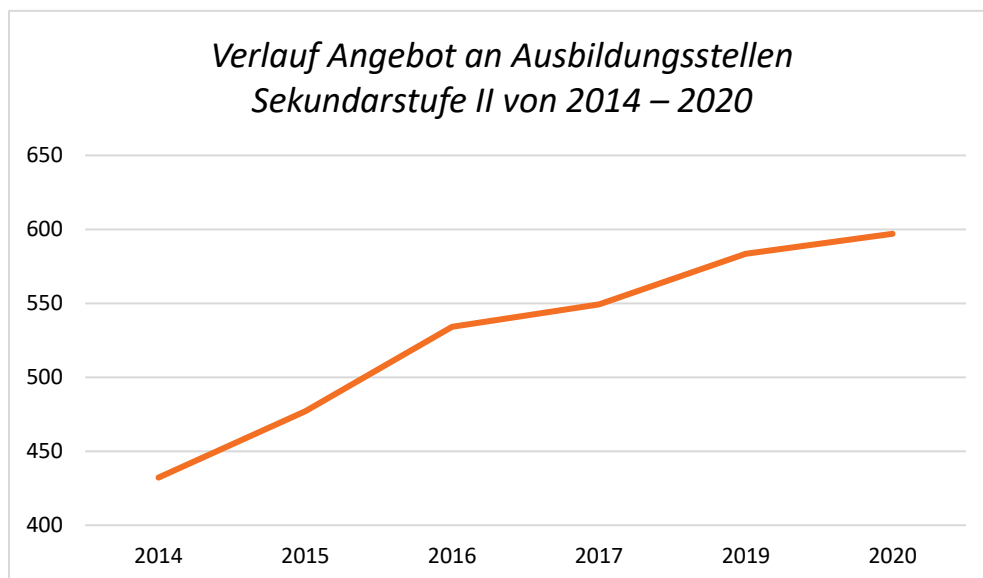
Es war eine erneute Zunahme der Ausbildungsverhältnisse auf Sekundarstufe II wie auch der Ausbildungswochen auf Tertiärstufe zu verzeichnen.

Da bereits seit 2014 die ersten kommentierten Erfassungen der Ausbildungsverpflichtung erfolgten, ist es möglich den Verlauf ab diesem Zeitpunkt darzustellen. Dieser wird in den nächsten beiden Tabellen dargestellt.

Auf der Sekundarstufe II wurden die Ausbildungsstellen Sekundarstufe II seit 2014 um 38.1% von 432.22 auf 597.02 gesteigert.

Tabelle 7.1-1:

Verlauf Angebot an Ausbildungsstellen Sekundarstufe II von 2014 – 2020.

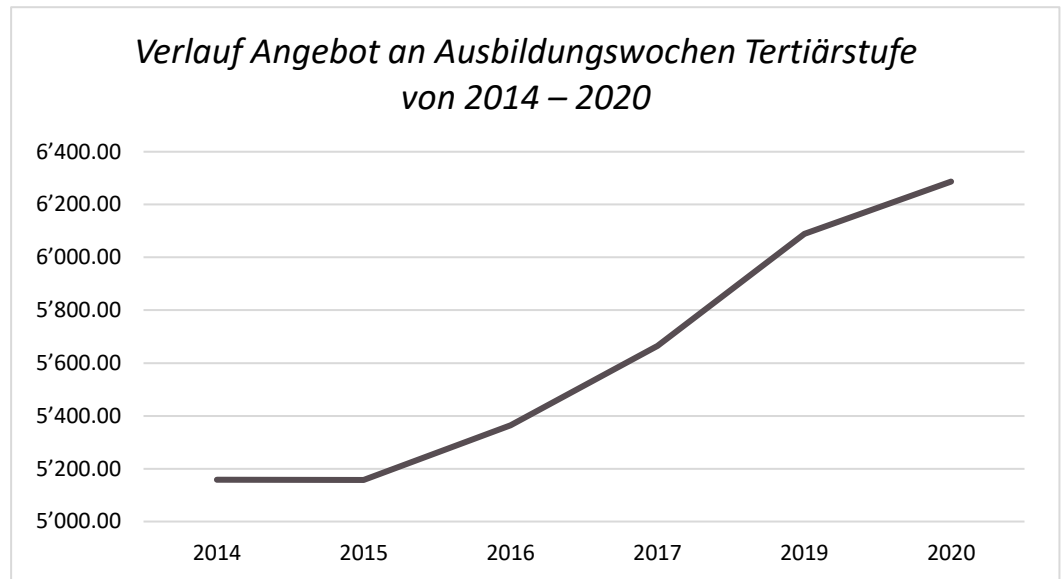


Jahr	2014	2015	2016	2017	2019	2020
Ausbildungsstellen	432.22	477.11	534.17	549.4	582.95	597.02
Veränderung in Stellen		44.89	57.06	15.23	33.55	14.07
Veränderung in Prozent		10.4%	12%	2.9%	6.1%	2.4%

Auf der Tertiärstufe erfolgte seit 2014 ebenfalls ein Anstieg der Ausbildungswochen um 21.9% von 5'158.80 Wochen auf 6'287.02 Wochen.

Tabelle 7.1-2:

Verlauf Angebot an Ausbildungswochen Tertiärstufe von 2014 – 2020.



Jahr	2014	2015	2016	2017	2019	2020
Ausbildungswochen	5'158.80	5'157.35	5'364.40	5'664.94	6'089.03	6'287.02
Veränderung in Ausbildungswochen		-1.45	207.05	300.54	424.09	197.99
Veränderung in Prozent		-0.03%	4.01%	5.6%	7.5%	3.3%

Wie sich die Corona-Situation auf die Anzahl von Lehrverhältnissen und Ausbildungswochen ausgewirkt hat, kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Sichtbar werden diese Veränderungen vermutlich erst mit den Datenerhebungen, bzw. -auswertungen in den kommenden zwei Jahren.